

- Vorlage (Microsoft Excel Tabelle) von der Internetseite der ZKN herunterladen.
Download unter www.zkn.de → Suche oben rechts nutzen → Suchwort „DRW“ eingeben.
(Alternativ ist ein Download über die bestehende Menüstruktur unter www.zkn.de möglich.
Zahnärztinnen/Zahnärzte und Praxisteam → Praxis und Fachpersonal → Röntgen)
 - Tragen Sie zuerst in die Spalte „Geräte ID“ Ihre persönliche Geräte ID = XXXXXX in die Zellen 11-20 ein.
 - In der Spalte „BfS-Meldecode“ nutzen Sie je Untersuchungsart nachfolgende Klassifizierung der diagnostischen Referenzwerte
 - Meldecode 8010 = Nasennebenhöhlen
 - Meldecode 8020 = Dental kleines Meßfeld (FOV ≤ 25 cm²)
 - Meldecode 8030 = Dental großes Meßfeld (FOV > 25 cm²)
 - Tragen Sie in die Spalte „DFP“ jeweils das angezeigte Dosisflächenprodukt des DVT-Röntgenbildes ein.
Von den DVT-Geräten wird die Strahlendosis bei den Aufnahmen entweder in Form von Dosisflächenprodukten (DFP-Werte) oder in Form von „CTDIvol“ Werten erfasst und dokumentiert. Schauen Sie bitte im Menü Ihrer DVT-Software bei den Aufnahmen nach, um die Werte auszulesen. Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) benötigt die DFP-Werte in der Einheit „mGy x cm²“ (Milli-Gray mal Quadratzentimeter). Die Dezimalzahlen bitte immer mit „.“ (Komma) erfassen. Bitte keine Einheiten und Sonderzeichen in die Tabelle eintragen.
 - Nutzen Sie für das FOV entweder die Spalten D und E oder alternativ die Spalte F.
Die andere Spalte der Tabelle bleibt entsprechend frei bzw. leer.
 - Übermittlung Ihrer vollständig ausgefüllten Excel Tabelle per E-Mail an **drw@zkn.de**
-
- Falls die Anzahl der Untersuchungen im angeforderten Zeitraum 2024 kleiner als 10 ist, bitten wir Sie, Dosiswerte vor diesem Zeitraum (max. 1 Jahr) einzutragen, bis 10 Werte erreicht sind.
 - Eine Dokumentation auf Papier oder als PDF- bzw. Textdatei wird nicht akzeptiert.
 - Die DVT-Röntgenbilder werden bei dieser Erfassung nicht benötigt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.